

# Bildstockacker (Paradis)

## Kategorie

Flurname (Wiese, heute teilweise überbaut).

## Bedeutung

«Acker beim Bildstock».

## Bemerkungen

Der *Bildstockacker* wurde gemäss den Handänderungsprotokollen bzw. dem dokumentierten Lokalnamen um 1903 von Ackerland zu Wiesland umgenutzt. Heute ist das Gebiet durch Einfamilienhäuser an der *Paradisstrasse* überbaut. Ein Teil des *Bildstockackers* wird heute *Stallwis* und *Huswis* genannt.

## Lokalisierung

Parzellenummer: 125, 838, 949.

Kartenausschnitte: 06\_Bitzi; 34\_Paradis; 35\_Reggenschwil Nord; 36\_Reggenschwil Süd.

## Belege

- 1898: Bildstockacker [mit Bezug auf einen Teil der Parzelle 125]  
Handänderungsprotokoll vom 15.01.1898. In: Gemeindearchiv Mörschwil.
- 1900: Bildstockacker [mit Bezug auf einen Teil der Parzelle 125]  
Handänderungsprotokolle vom 29.03.1900 und 03.04.1900. In: Gemeindearchiv Mörschwil.
- 1902: Bildstockacker [mit Bezug auf einen Teil der ehemaligen Parzelle 126]  
Handänderungsprotokoll vom 22.02.1902. In: Gemeindearchiv Mörschwil.
- 1902: Bildstockacker [mit Bezug auf einen Teil der Parzelle 125]  
Handänderungsprotokoll vom 13.06.1902. In: Gemeindearchiv Mörschwil.
- 1904: Bildstockwiese [mit Bezug auf einen Teil der Parzelle 125]  
Handänderungsprotokoll vom 21.11.1904. In: Gemeindearchiv Mörschwil.

## Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung dieses Flurnamens bekannt.

## Deutung

«Acker beim Bildstock».

Acker geht auf althochdeutsch *ackar*, mittelhochdeutsch *acker* zurück (vergleiche zu «Acker»: Arnet, 1990, S. 6) und bezeichnet im Unterschied zur Wiese bzw. Weide das mit Feldfrüchten bebaute oder zur Anpflanzung bestimmte Stück Land.

Das Bestimmungswort *Bildstock* bezieht sich auf das *Bildstöckli*, das an der Kreuzung *Reggenschwilerstrasse* – *Paradisstrasse* steht (siehe Artikel «Bildstöckli Reggenschwil-Paradis»).